Freundschaft – Expertenaufgaben für Schnelle

Zusatzaufgaben zum Knobeln, Bewerten und Weiterdenken

Du bist schon fertig mit dem Arbeitsblatt? Dann sind diese Zusatzaufgaben genau das Richtige für dich! Sie sind schwieriger und verlangen, dass du genau nachdenkst, begründest und eigene Ideen entwickelst. Du darfst dir Zeit lassen. Es gibt oft mehrere gute Antworten, wichtig ist, dass du sie überzeugend begründest.

1 Zwickmühle: Jonatan hat David Treue versprochen. Gleichzeitig soll man auch seinem Vater gehorchen. Gibt es Situationen, in denen Freundschaft wichtiger sein kann als Gehorsam gegenüber den Eltern? Gibt es auch Situationen, in denen es umgekehrt ist? Nenne je ein Beispiel und begründe.

2 Ein Freund will bei einer Mutprobe etwas Gefährliches tun und sagt: 'Wenn du mein Freund wärst, würdest du mitmachen!' Welche Reaktion passt am besten zu echter Freundschaft?

- ☐ Mitmachen, damit er nicht sauer ist.
- ☐ Freundlich Nein sagen, erklären, dass man sich Sorgen macht, und ihm Alternativen vorschlagen.
- ☐ Ihn vor der ganzen Klasse auslachen.
- ☐ Die Freundschaft sofort beenden, ohne mit ihm zu reden.

3 Knobelaussagen: Entscheide und denke darüber nach, warum.

	richtig	falsch
Wenn ein Freund dir ein Geheimnis anvertraut, das ihn in ernste Gefahr bringt, darf oder sollte man sich manchmal Hilfe bei einem Erwachsenen holen.	☐	☐
Ein Streit zeigt immer, dass die Freundschaft nicht echt ist.	☐	☐
Verzeihen bedeutet, dass man so tut, als wäre nie etwas passiert.	☐	☐
Die Goldene Regel verlangt, dass ich andere genau so behandle, wie sie mich behandeln.	☐	☐

4 Die Goldene Regel gibt es in ähnlicher Form in vielen Religionen und Kulturen (zum Beispiel im Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus). Warum, glaubst du, taucht sie fast überall auf? Und: Wo stößt die Goldene Regel an Grenzen? Überlege dir dazu ein Beispiel.

5 Online-Freundschaft: Lea schreibt seit Wochen jeden Tag mit 'Max' aus einem Online-Spiel. Er will jetzt ihre Adresse und ein Foto von ihr. Entwickle drei Merkmale, an denen Lea prüfen kann, ob das eine echte, gute Freundschaft ist oder ein Risiko. Was sollte sie tun?

6 Forscheraufgabe: Befrage zwei Personen (zum Beispiel eine Mitschülerin oder einen Mitschüler und einen Erwachsenen): 'Was ist für dich das Wichtigste an einer Freundschaft?' Notiere die Antworten und vergleiche. Gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Was könnten Gründe dafür sein?

7 Schreibaufgabe: Erfinde einen kurzen Dialog (6–8 Sätze) zwischen Mia und Lena, in dem Lena sich entschuldigt und Mia ehrlich sagt, wie es ihr geht. Zeige in dem Gespräch, dass Verzeihen Zeit braucht.

8 Bewerten: 'Ein wahrer Freund ist jemand, der dir immer die Wahrheit sagt – auch wenn sie wehtut.' Stimmst du zu? Überlege, wann Ehrlichkeit und Rücksicht auf Gefühle im Konflikt stehen, und erkläre, wie man ehrlich und trotzdem freundlich sein kann.

Lösungen

Freundschaft – Expertenaufgaben für Schnelle · Religion · Klasse 5

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/freundschaft-klasse-5 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: Freundschaft kann wichtiger sein, wenn ein Freund in großer Gefahr ist oder ungerecht behandelt wird, so wie bei David: Jonatan rettet ihm das Leben, auch wenn sein Vater das nicht will. Gehorsam gegenüber den Eltern ist dagegen wichtiger, wenn Freunde etwas Gefährliches oder Verbotenes vorhaben, zum Beispiel allein nachts an einen gefährlichen Ort zu gehen. Dann schützen die Eltern mich. Entscheidend ist, wer in Gefahr ist und ob Menschen verletzt werden. Andere begründete Beispiele sind möglich.

Aufgabe 2: Freundlich Nein sagen, erklären, dass man sich Sorgen macht, und ihm Alternativen vorschlagen.

Aufgabe 3: Wenn ein Freund dir ein Geheimnis anvertraut, das ihn in ernste Gefahr bringt, darf oder sollte man sich manchmal Hilfe bei einem Erwachsenen holen. → **richtig**
Ein Streit zeigt immer, dass die Freundschaft nicht echt ist. → **falsch**
Verzeihen bedeutet, dass man so tut, als wäre nie etwas passiert. → **falsch**
Die Goldene Regel verlangt, dass ich andere genau so behandle, wie sie mich behandeln. → **falsch**

Aufgabe 4: Die Goldene Regel taucht überall auf, weil alle Menschen ähnliche Grundbedürfnisse haben: Sie wollen respektvoll behandelt werden, sicher sein und dazugehören. Ohne solche Regeln könnten Gemeinschaften nicht gut funktionieren. Eine Grenze entsteht, wenn Menschen unterschiedliche Wünsche haben: Wer selbst gern überrascht wird, überrascht vielleicht jemanden, der das gar nicht mag. Man muss also auch fragen und zuhören, was der andere wirklich möchte. Andere begründete Beispiele sind möglich.

Aufgabe 5: Merkmale: 1. Ein guter Freund drängt nicht und akzeptiert ein Nein. 2. Ein guter Freund fragt nicht nach privaten Daten, die Lea schaden könnten. Man weiß nie sicher, wer hinter einem Profil steckt. 3. Ein guter Freund hat nichts dagegen, dass Eltern oder andere Vertraute Bescheid wissen; wer Geheimhaltung verlangt, ist verdächtig. Lea sollte weder Adresse noch Foto schicken, den Kontakt abbrechen oder blockieren und mit ihren Eltern oder einer Vertrauensperson darüber sprechen. Andere begründete Merkmale sind möglich.

Aufgabe 6: Beispielantwort: Mitschüler: 'Spaß haben und zusammen spielen.' Erwachsener: 'Verlässlichkeit, dass man auch nach Jahren füreinander da ist.' Gemeinsamkeit: Beide nennen Dinge, die Vertrauen und gute Gefühle schaffen. Unterschied: Kinder legen oft Wert auf gemeinsame Aktivitäten, Erwachsene eher auf langfristige Unterstützung. Gründe können unterschiedliches Alter, Lebenserfahrung und Alltag sein. Andere begründete Ergebnisse sind möglich, wenn sie zu den tatsächlichen Antworten passen.

Aufgabe 7: Lena: 'Mia, es tut mir wirklich leid, dass ich dein Geheimnis weitererzählt habe.' Mia: 'Ich war sehr verletzt, als alle gelacht haben. Ich habe dir vertraut.' Lena: 'Ich weiß, das war falsch. Ich habe nicht nachgedacht und mich geschämt. Was kann ich tun?' Mia: 'Ich brauche noch etwas Zeit. Aber danke, dass du ehrlich bist.' Lena: 'Ich verstehe das. Ich sage den anderen, dass sie dich nicht auslachen sollen.' Mia: 'Das wäre ein guter Anfang. Vielleicht können wir morgen weiterreden.' Andere passende Dialoge sind möglich, wenn Entschuldigung, ehrliche Gefühle und Zeit zum Verzeihen vorkommen.

Aufgabe 8: Ich stimme überwiegend zu, denn ein Freund, der mich immer nur lobt, hilft mir nicht, besser zu werden. Wenn zum Beispiel jemand bei einem Test geschummelt hat, sollte ein Freund das ansprechen. Ehrlichkeit und Rücksicht stehen im Konflikt, wenn die Wahrheit sehr verletzend ist. Man kann ehrlich und freundlich sein, wenn man den richtigen Zeitpunkt wählt, keine Beleidigungen benutzt, Ich-Botschaften verwendet ('Ich mache mir Sorgen, weil ...') und Hilfe anbietet. Andere begründete Positionen sind möglich.